

# Guten Morgen DHR

**Donnerstag, 19. März 2020: Meine magische Matte**

**Liebe Schülerin und lieber Schüler,**

*heute Morgen bin ich aus dem Bett gestolpert, halb verschlafen zum Bücherschrank gewankt, mit geschlossenen Augen und ausgestrecktem Zeigefinger. Oh, mir geht es gut. Ich wollte nur gleich als Erstes ein Buch bestimmen, das heute geöffnet und gelesen wird. Von mir: Jetzt liegt "Im Glück und anderswo" neben dem Laptop. Das ist ein Gedichtband von Robert Gernhardt. Irgendwie ist er vorhin ganz von selbst aufgeklappt. Seite 51: "Magische Matte".*

*Huh, huh, aufgeschlagen wie von Geisterhand, denke ich. Doch nein, das ist gar nicht gespenstisch, und ja, ich gebe zu: "Magische Matte" mag ich gern, da ist ein Lesezeichen drin. Die bastle ich manchmal, weil ich den Leuten in meinem Bücherschrank keine ausgerissenen Papierfitzel zumuten möchte. Wahrscheinlich wären sie beleidigt. Und dann würden Gernhardt, Goethe und die Grimmschen Brüder ihre Hände vor der Brust verschränken und mich vom Cover aus anfunkteln und während ich hier schreiben wollte, würden sie lauter Lieder singen, damit ich mich nicht konzentrieren könnte und nun lieber wieder zurück zu:*

*"Magische Matte"*

*Ich auf meiner magischen Matte  
Ich unbezwinglich, ich unverletzbar  
Ich unersetzbar, ich übersinnlich  
Ob nun der Himmel verschatte, erleuchte,  
Nichts, was mich scheuchte, nichts, was mich hielte  
Nichts, was mich lockte, nichts, was mir fehlte  
Nichts, was noch zählte, nichts, was noch zielte  
Auf meine magische Matte und mich.  
(Robert Gernhardt)*

*Warum mir dieser Text gefällt? Ich finde, jeder Mensch auf der Welt sollte so einen Ort haben, an dem er ganz ruhig werden und seine Gedanken ordnen kann. Einen Ort, über den sich eine Schutzglocke spannt, die nur ihn hineinlässt. Alles, was ihn besorgt oder ärgert, aufregt, verängstigt, klein macht, prallt ab. Bleibt draußen. Wenn ich jetzt von hier aus einen langen Hals mache, über den Bildschirm linse, sehe ich meine magische Matte schon da liegen. Manchmal ist sie eine Yoga-Matte, manchmal eine Lese-Matte, manchmal eine Nachdenk-Matte. Aber immer eine magische. Ich nehme jetzt mein Buch ... grüße dich herzlich ... und so siehst du mich in Richtung der magischen Matte verschwinden.*

**Deine Hilke Hagemeister**